



## Unternehmen gewinnen Kooperationen professionell gestalten

7./8. Oktober 2009

Wiesbaden



## Hintergrund

Für benachteiligte Jugendliche erweist sich der Einstieg ins Berufsleben als besonders schwierig. Ohne unterstützende, fördernde und „töffnende“ Angebote der Jugendberufshilfe wäre für viele junge Menschen die berufliche Teilhabe, z.B. durch eine Berufsausbildung nicht möglich. Einrichtungen der Jugendberufshilfe sind darauf angewiesen, dass Betriebe und Unternehmen Ausbildungs-, Arbeits- und Praktikumsplätze für diese Jugendlichen anbieten. Betriebe und Unternehmen ihrerseits benötigen junge Menschen, die die notwendigen Voraussetzungen für eine Ausbildung bzw. Erwerbstätigkeit in ihrem Unternehmen mitbringen. Die Jugendberufshilfe leistet hier einen wichtigen Beitrag. Die Kooperation von Jugendberufshilfe und Unternehmen erfordert sowohl Kontinuität als auch neue Ideen der Profilierung und der Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden bekommen anhand von Praxisprojekten Anregungen für die eigene Arbeit, um Kooperationen zwischen Jugendberufshilfe und Betrieben weiter auszubauen. Ziel der Tagung ist es, die Anforderungen heraus zu arbeiten, die eine Kooperation mit Betrieben und Unternehmen an die Träger stellt. Die zweitägige Veranstaltung soll sich Fragen widmen, wie dieser Herausforderung begegnet werden kann und welche Veränderungen im Agieren der Träger notwendig sind.

### Die Teilnehmenden erhalten

- ▶ Einblicke in Praxisprojekte und innovative Ansätze zur Kooperation von Jugendberufshilfe und Betrieben sowie Unternehmen
- ▶ Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt, in dem praxisorientierte Empfehlungen zur Kooperation der Jugendberufshilfe mit Unternehmen erarbeitet wurden
- ▶ Informationen der Bundesagentur für Arbeit über Förderprogramme für Betriebe/Unternehmen, die benachteiligte Jugendliche beschäftigen oder ausbilden
- ▶ Einblick in die Perspektive des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU)
- ▶ Gelegenheit zum informellen Austausch

## Informationen

Eingeladen sind Fachkräfte aus der Jugendberufshilfe und Jugendsozialarbeit, Vertreter/-innen aus Betrieben und Unternehmen sowie aus Wissenschaft und Praxisforschung.

### Veranstalterinnen

Die Fachtagung wird veranstaltet von IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e. V. in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS).

### Ansprechpartnerinnen und Tagungsleitung

Elise Bohlen, IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V., Freiburg  
Silke Starke-Uekermann, Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS), Düsseldorf

### Teilnahmegebühr

25 Euro für Tagung, Übernachtung und Verpflegung. Anmeldung bitte mit dem Anmeldeformular. Nach Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung versendet.

### Tagungsadresse

Wilhelm-Kempf-Haus  
65207 Wiesbaden Naurod

Telefon 06127 - 770  
Telefax 06127 - 77257

wilhelmkempfhaus@tagungshaeuser.org  
www.tagungshaeuser.org

# Programm

Mittwoch, 7. Oktober 2009

**10:30 Uhr** **Anreise**  
(Kaffee, Tee)

**11:00 Uhr** **Begrüßung**  
Überblick über den Tagungsverlauf  
Einführung in die Tagung  
*Frau Elise Bohlen*, Bundesreferentin  
IN VIA Deutschland e.V., Freiburg

**11:15 Uhr** **Vorstellung der**  
Tagungsteilnehmer/-innen

**11:45 Uhr** **Jeder macht das, was er gut kann -**  
Anforderungen an eine professionelle  
Kooperation von Einrichtungen der  
Jugendberufshilfe mit Unternehmen  
*Herr Dr. Thomas Gericke*, GIB Gesell-  
schaft für Innovationsforschung und  
Beratung mbH

**13:00 Uhr** **Mittagessen**

**14:00 Uhr** **Praxisbeispiel 1**  
C'est la via – Bürgercafe von IN VIA  
Aachen e.V. in Kooperation mit Deutsche  
Annington Rheinland GmbH  
*Frau Dorothee Esch-Nienafß*, IN VIA  
Aachen e.V.

**15:30 Uhr** **Kaffeepause**

**16:00 Uhr** **Praxisbeispiel 2**  
Assistierte Ausbildung in Baden -Würt-  
temberg –das Projekt Carpo  
Der Paritätische Baden-Württemberg/  
Diakonisches Werk Württemberg  
*Herr Berndt Korten*, Der Paritätische  
Baden-Württemberg, Stuttgart

**17:15 Uhr** **Finanzielle Fördermöglichkeiten für die**  
**Jugendberufshilfe zur Kooperation mit**  
**Unternehmen**

*Frau Anja Kratochvil*, Bundesagentur für  
Arbeit, Zentralbereich SP III -Spezifische  
Produkte und Programme  
Team SP III 22 - Förderung, Qualifizie-  
rung, ESF

**18:30 Uhr** **Abendessen und Gelegenheit zum**  
**informellen Austausch**

Donnerstag, 8. Oktober 2009

**09:00 Uhr** **Praxisbeispiel 3**  
Die Kooperation mit Betrieben im regio-  
nalen Netzwerk am Beispiel der koope-  
rativen Reha-Ausbildung in Paderborn/  
Höxter  
*Herr Paul Krane-Naumann*, Kolping-  
Bildungszentren Ostwestfalen gem.  
GmbH Berufsförderungszentrum Pader-  
born/Höxter

**10:30 Uhr** **Pause**

**10:50 Uhr** **Zusammenarbeit der Jugendsozialar-**  
**beit mit Unternehmen– Erfahrungen**  
**und Erwartungen aus Sicht von Unter-**  
**nehmen**  
*Herr Gerhard Lux*, Bundesvorstand Bund  
Katholischer Unternehmer (BKU)

**12:00 Uhr** **Abschluss**

**12:15 Uhr** **Mittagessen und Ende der Tagung**

# Organisatorisches

Bundesarbeitsgemeinschaft  
Katholische Jugendsozialarbeit  
(BAG KJS) e.V.  
Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf  
TEL: 02 11/94 48 50  
FAX: 02 11/48 65 09

Anmeldeschluss: 16. September 2009

## Anmeldung zur Fachtagung

„Unternehmen gewinnen- Kooperationen professionell  
gestalten“ am 07./08.Oktober 2009 in Wiesbaden

an der Fachtagung am 07./08.10.2009  
nehme ich teil

Ich benötige an Übernachtung/Verpflegung:  
Mittagessen am 07.10.2009   
Abendessen am 07.10.2009   
Mittagessen 08.10.2009   
Übernachtung vom 07. auf 08.10.2009

ich möchte vegetarisch essen

(Name, Dienstanschrift, Mailadresse, Telefon)

.....  
.....  
.....  
.....

(Organisation und Funktion)

(Unterschrift)